

Bargeldlos zahlen und Klima schützen

- **Wieder verwertbare Geschäftskundenkarte ermöglicht CO₂-neutralen Postversand**
- **POSTCARD GOGREEN aus nachwachsenden Rohstoffen zusätzlich biologisch abbaubar**

Bonn, 17. Juni 2010: Mit einer Weiterentwicklung ihrer POSTCARD-Geschäftskundenkarte können Geschäftskunden der Deutschen Post DHL ab sofort auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, denn die *POSTCARD GOGREEN* erlaubt nicht nur, Produkte und Dienstleistungen einfach, bequem und sicher bargeldlos zu bezahlen. Gleichzeitig leisten die Kartennutzer auch einen Beitrag zum Klimaschutz: mit der Karte werden die Emissionen, die beim Transport von Brief-, Werbe- und Pressesendungen entstehen, berechnet und dann im Rahmen von Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Die *POSTCARD GOGREEN* kann von Unternehmen bis zu einer Höhe von 50.000 Sendungen im Jahr genutzt werden. Genau wie bei der herkömmlichen *POSTCARD* ermöglicht die umweltfreundliche Variante die Nutzung in allen teilnehmenden Filialen, Großannahmestellen und Geschäftspostannahmestellen sowie in der eFiliale, der Postfiliale im Internet. Geschäftskunden können mehrere Nutzer auf die Karte eintragen, Frankiermaschinen aufladen oder die Karte als Zahlungsmittel bei Brief- und Paketzustellern nutzen.

„Mit der *POSTCARD GOGREEN* reagieren wir auf die Anforderungen unserer Kunden nach einfachen und zugleich nachhaltigen Produkten und Lösungen. Zudem bedeutet dieses neue Angebot für den Konzern einen weiteren Schritt auf dem Weg, sein selbst gesetztes Klimaschutzziel messbar zu erreichen“, Peter Grau, Geschäftsbereichsleiter im Unternehmensbereich Brief bei der Deutschen Post. Bis 2020 will das Postunternehmen im Rahmen des konzernweiten GoGreen-Programms die CO₂-Emissionen pro verschicktem Brief, beförderter Tonne Fracht und Quadratmeter Nutzfläche um 30% Prozent senken.

Das Prinzip der Karte ist einfach: *POSTCARD GOGREEN*-Inhaber leisten einen

jährlichen Kostenbeitrag von 60 Euro und können im Gegenzug ihre Sendungen CO₂-neutral verschicken. Der Ausgleich der Emissionen wird von einer unabhängigen Zertifizierungsgesellschaft nach den Standards der Norm ISO 14064 verifiziert. Geschäftskunden, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, können ihre Sendungen mit dem *GOGREEN*-Logo versehen. Die Karte selbst besteht aus den leicht wieder verwertbaren, biologisch abbaubaren und daher umweltfreundlichen Materialien Mais, Zuckerrohr und Kartoffelstärke. Optisch unterscheidet sie sich in keiner Weise von herkömmlichen Karten, doch die durch den Herstellungsprozess bewirkte Einwirkung auf die Umwelt ist deutlich geringer.

– Ende –

Kontakt für Journalistenfragen:

Deutsche Post DHL

Media Relations

Uwe Bensien / Christina Müschen

Tel.: +49 (0)228 182-99 44

E-Mail: pressestelle@deutschepost.de

Deutsche Post DHL ist der weltweit führende Post- und Logistikkonzern.

Die Konzernmarken Deutsche Post und DHL stehen für ein einzigartiges Portfolio rund um Logistik (DHL) und Kommunikation (Deutsche Post). Die Gruppe bietet ihren Kunden sowohl einfach zu handhabende Standardprodukte als auch maßgeschneiderte, innovative Lösungen – vom Dialogmarketing bis zur industriellen Versorgungskette. Dabei bilden die rund 500.000 Mitarbeiter in mehr als 220 Ländern und Territorien ein globales Netzwerk, das auf Service, Qualität und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Mit seinen Programmen in den Bereichen Klimaschutz, Katastrophenhilfe und Bildung übernimmt der Konzern gesellschaftliche Verantwortung. Deutsche Post DHL erzielte 2009 einen Umsatz von mehr als 46 Milliarden Euro.

Die Post für Deutschland. The Logistics company for the world.